

# EISZEIT



## **THOMAS MEIER**

*Der CEO von InfoGuard ist  
seit seiner Kindheit EVZ Fan.*

---

## **FATHER'S DAY**

*Die Väter der Meisterhelden  
zu Besuch beim EVZ.*



# STUBETE GÄNG ALS HÖHEPUNKT

Text: Eugen Thalmann

Der EVZ Kristall-Club feierte am 23. August im Lorzensaal in Cham sein 35-jähriges Jubiläum und verwöhnte die Gäste mit einem Programm voller Überraschungen.

Die rund 160 Gäste, darunter die komplette 1. Mannschaft des EVZ, brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Organisator Pascal Spichiger zauberte am Jubiläumsabend im festlich dekorierten Lorzensaal gleich mehrere Überraschungen aus dem Hut. Nach der Begrüssung durch Moderator und Co-Organisator Ralph Loosli richtete Kristall-Club-Präsident Yves Neupert ein paar Dankesworte an Mitglieder, Organisatoren und Gäste und erklärte die Bedeutung der fünf Sterne im Logo seiner Gönnervereinigung: «Der Stern in der Mitte steht schon lange da, die anderen vier stehen für die vier Titel, die wir in den nächsten Jahren holen werden...»

Die fünf Personen, die anschliessend auf die Bühne kamen, hatten in ihrer Karriere nie einen Titel gewonnen, aber viel zu erzählen: Torhüter Rolf Simmen, die Verteidiger Jürg Casalini und Patrick Hager sowie die Stürmer Eberhard Zehnder und René Schädler gehörten 1987, als der Kristall-Club gegründet wurde und der EVZ den Wiederaufstieg in die höchste Liga schaffte, zum Kader der 1. Mannschaft. Im Gespräch mit Radio-Legende Alfons Spirig, der auch schon damals über den EVZ berichtet hat, gaben sie die eine oder andere Anekdote zum Besten, die im Saal für Stauern und Gelächter sorgte. René Schädler schilderte wieder einmal die denkwürdige Auseinandersetzung mit einer Rockerbande im Trainingslager in Engelberg und hatte seinen ersten EVZ Vertrag aus der Saison 1982/83 mitgebracht. Hungerlohn: 20 Franken pro Monat plus 25 Franken Materialgeld pro Spiel. Erfolgsprämie: 10 Franken pro Punkt. Das waren noch Zeiten!

Danach nahm Rob Spence die Bühne in Beschlag. Der von zahlreichen TV-Auftritten bestbekannte Comedian, ursprünglich Australier, inzwischen halb Schweizer,

sorgte mit seinen Sprüchen, Grimassen und Showeinlagen für bleibende Lachfalten im Publikum. Der Höhepunkt im Unterhaltungsprogramm aber war der Auftritt der Zuger Stubete Gäng. Aurel und Moritz Hassler und ihr 77-jähriger Vater Hans brachten mit ihrer Volksmusikcombo den Saal zum Kochen. «Örbn Ländler, wo tätscht» beschreiben sie ihren mittlerweile unverkennbaren Stil, und genauso tönte es. Auch die erste Mannschaft kam in Fahrt – wen wundert's, der Ohrwurm «Petra Sturzenegger» war ja einst der ultimative Kabinenkraicher in der BOSSARD Arena!

Die lustigen Bilder von der Fotobox, der verdiente Applaus für 35 Jahre Kristall-Club-Mitgliedschaft und 10 Jahre Präsidium an die Adresse von Yves Neupert mit der Laudatio durch Vorstandskollege Richi Rüegg, das feine Dinner und die gelungene Organisation durch die Teams von Lorzensaal-Chefin Marianne Sidler und Schöpfer Catering, das Dessert-Büffet und die letzten Drinks und Gespräche an der Bar – das waren die weiteren Zutaten für einen ungewöhnlichen Abend an einem gewöhnlichen Dienstag.



Impressionen vom Kristall-Club-Jubiläumsabend von Peter Hofstetter.

